



SKG bezaubert mit wunderschönen Choreografien

Jugendsolistin wird Hessenmeisterin bei Meisterschaften im Garde- und Schautanzsport

Rodgau (RZ) Am vergangenen Wochenende war SKG Rodgau Gastgeber der diesjährigen Hessenmeisterschaft im Garde- und Schautanzsport. Bereits 2020 sollte die Großveranstaltung ausgetragen werden, musste dann aber kurzfristig aus bekannten Gründen abgesagt werden. Umso größer war die Freude nun endlich Gastgeber sein zu dürfen.

Die Hessischen Vereine bilden im Deutschen Verband für Garde- und Schautanzsport (DVG) die Mehrheit und somit gab es erneut ein unheimlich starkes Teilnehmerfeld mit gut 950 Starterinnen und Startern.

Aufgrund der Größe der Veranstaltung wurde der Austragungsort nach Münster (Hessen) ausgelagert. Hier findet der Verein in der Gersprenzhalle seit Jahren perfekte Rahmenbedingungen für das gute Gelingen der Veranstaltung. Etwa 1800 Zuschauer konnten an diesem Wochenende Schautanzsport vom Feinsten genießen.

Für SKG Rodgau starteten die Gruppenformationen „Miniloose“, „Tinyloose“ und „Footloose“ in ihren jeweiligen Altersklassen in den bei-



Hessenmeisterin Florentine Ehrenholz mit ihrer Trainerin Sarah-Lena Bock. (Fotos: Verein)

den Disziplinen „Gardetanz Marsch“ und „Gardetanz Polka“. Zusätzlich konnten sich, trotz starker Konkurrenz, gleich sieben SKG-Solistinnen für die Hessenmeisterschaften qualifizieren. Als erstes ging am Samstagvormittag in der Schülerklasse (bis 11 Jahre) die Formation „Miniloose“ an den Start und sicherte sich einen Klasse 3. Platz im Marsch und den 4. Platz in der Disziplin Polka. Die Gruppe ist erst neu gewachsen und viele der jungen Mädchen tanzten in dieser Saison zum ersten Mal auf Turnieren. Sowohl Trainerinnen als auch Tänzerinnen sind sehr stolz auf die Leistung und den gemeinsamen Erfolg. In der Schülerklasse starteten als Solistinnen

Alessia Freni und Hanna Breidenstein. Alessia erntete sich in ihrer ersten Saison einen großartigen 5. Platz. Hanna konnte endlich ihr ganzes Können auch auf die Turnierbühne bringen und bezauberte alle mit einem tollen Tanz, der am Ende mit Platz 2 und dem Vize-Hessenmeistertitel belohnt wurde.

Am Abend zeigte dann die Hauptklasse (ab 16 Jahre) ihre Tänze. Durch nahezu perfekte Formationswechsel und gelungene Akrobatikelemente sicherte sich die Formation „Footloose“ den Vize-Hessenmeistertitel sowohl im Marsch als auch in der Polka. Das heimische Publikum war ihnen dabei eine riesige Unterstützung. Auch in der Hauptklasse

gingen zwei Solistinnen von SKG an den Start: Lea Geis und Amelie Schnur. Lea verabschiedete sich mit einem letzten Tanz von ihrer Solo-Karriere. Begleitet von Sashas „goodbye“ und Riesenapplaus ging sie zum letzten Mal von der Bühne - einen tollen 7. Platz im Gepäck. Amelie brachte schon mit den ersten Sekunden ihres Auftritts das Publikum in der Halle hinter sich und tanzte ihren bis jetzt besten Durchgang der Saison. Nach 2,5 Jahren Zwangspause kehrt sie mit dem 2. Platz und als Vize-Hessenmeisterin zurück auf die Bühne.

Mit dem Start in der Jugendklasse (12 bis 15 Jahre) und der Formation „Tinyloose“ konnte das Publikum dann am Sonntag mitfiebert. Der Marsch konnte bei insgesamt guter Leistung vertanzt werden. In der Polka gaben die Mädchen noch einmal alles und wurden am Ende in beiden Disziplinen mit dem 2. Platz und somit dem Titel Vize-Hessenmeister gekürt.

Mit Maya Srovin, Anna Panowski und Florentine Ehrenholz durften gleich drei Jugend-Solistinnen an der diesjährigen Hessenmeisterschaft teilnehmen. Das starke Teilnehmerfeld wurde von Florentine angeführt. Sie erntete sich klar den 1. Platz und ist somit Hessenmeisterin 2023. Anna und Maya zeigten beide sehr gute Leistungen und wurden mit großem Applaus belohnt. Für Anna steht am Ende

Platz 4 und für Maya Platz 6

mende Deutsche Meisterschaft in Ingolstadt im April und die Europameisterschaft Anfang Mai in Belgien.



PNEUMOLOGIE, SCHLAF- & BEATMUNGSMEDIZIN



„Besser atmen – besser leben“

Wir bieten Diagnostik und Behandlung sämtlicher Lungenerkrankungen. Unsere Schwerpunkte sind u.a. verschiedene bronchoskopische Verfahren und die Beatmungsmedizin. Besonderen Wert legen wir auf persönliche Zuwendung und Beratung.

- Unsere Behandlungsschwerpunkte**
- COPD / Asthma bronchiale
 - Entzündliche Lungenerkrankungen
 - Tumor der Lunge
 - Beatmungsmedizin

Indikationsambulanz
Chefarzt Dr. med. T. Stein
Terminvereinbarung unter: 06103 / 912 14 92
www.asklepios.com/langen/
experten/sprechstunden

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen
www.asklepios.com/langen

mit **zusammen Bürgern e.v.**

Rodgaus Wahlverein

www.zusammen-mit-buergern.eu · kontakt@zmb-ev.de · 06106/18215

Küchenstudio ELEKTROFISCHER

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

musterhaus küchen

FACHGESCHÄFT

www.elektro-fischer-rodgau.de
Weiskircher Straße 21 – 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 06106/15961

RWR

Renate Wölflé
Rodgau
Parfümerie · Kosmetikpraxis
Vordergasse 31 · 63110 Rodgau
Telefon 0 61 06 / 1 59 36

KM
Haupt Händler

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de

KM-Service · Service

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Marktkauf, Alldrink, LIDL, Netto, Norma, Schuhhaus Enders, Thomas Philipps



Die Vize-Hessenmeister: Footloose von SKG Rodgau.

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau/Offenbach T 06182 992 604 E hanau@dahler.com dahler.com/hanau

SOZIALSTATION RODGAU
„Wir pflegen in Rodgau“



Ambulanter Pflegedienst

- Leistungen der Krankenkasse nach SGB V, entsprechend der ärztlichen Verordnung
- Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI
- Hauswirtschaftliche Versorgung Beratungseinsätze nach § 37 SGB XI
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst
- 24-Stunden Rufbereitschaft
- Menüservice*
- Hausnotruf*
- Hol- und Bringservice*

* in Zusammenarbeit mit den Johannitern

Johanniter Haus
Borsigstraße 56 63110 Rodgau
Tel. 06106 3281 Nieder-Roden

www.sozialstation-rodgau.de
pflege@sozialstation-rodgau.de

Danceperados in Nieder-Roden

Nieder-Roden (RZ) Am Donnerstag, 13. April, um 20 gastiert die Tanzshow DANCEPERADOS OF IRELAND mit „Whiskey you are the devil“ im Bürgerhaus Nieder-Roden, Römerstraße 15. Ja, die Iren können das Tanzen, Singen und Spielen nicht sein lassen. Es liegt ihnen im Blut. Aber auch für andere Kunstfertigkeiten und Leidenschaften sind sie weltberühmt. Dazu gehört ohne Wenn und Aber der irische Whiskey. Die Danceperados nehmen ihre Zuschauer mit auf eine Tour durch die irischen Pubs. Dann geht es weiter über den Atlantik in die USA. Eine auf Musik und Tanz fein abgestimmte Multivision mit irischen Landschaften und Motiven rundet die Show ab. Eintrittskarten ab 27 Euro gibt es in der Agentur Kultur, Sport und Ehrenamt, Schwesternstraße 10 in Rodgau Jügesheim oder unter www.frankfurtticket.de. Restkarten gibt es ab 19 Uhr an der Abendkasse.

Umfangreiche Informationen der Seniorenberatung

Rodgau (RZ) Durch unvorhersehbare Situationen, Krankheit oder andere Ereignisse kann das eigene Leben oder das der Angehörigen von jetzt auf gleich auf den Kopf gestellt werden. Betroffene suchen dann nach schnellen Informationen, Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen der Krankenkasse, Pflegekasse etc. oder einfach nur ein offenes Ohr. Beratung und Unterstützung bietet in solchen Fällen die städtische Seniorenberatung. Sie ist während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus oder auch nach telefonischer Terminvereinbarung zu erreichen. Die Ansprechpartnerinnen sind die Seniorenberaterin, Tina Taffet, Tel. 693-1233, und die Gemeindepflegerin, Carolyn Berck-Koch, Tel. 693-1165.

Zusätzlich finden Interessierte im Foyer des Rathauses Broschüren zu zahlreichen Themen: „Seniorenwegweiser“, „Sozialwegweiser“, „Sorgen Sie vor!“ zum Themenkomplex Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung. „Zu Hause wohnen bleiben“ bietet Hilfestellungen für ältere Menschen und deren Angehörige, wie auch „Wenn ein Angehöriger ins Heim muss“. „Betreute Wohnanlagen“ informiert über Wohnen im Alter im Kreis Offenbach und „Demenz“ gibt einen Überblick über Unterstützungsangebote vor Ort im Überblick. Neben diesen städtischen Publikationen liegen auch von externen Anbietern oder Ministerien Informationsmaterialien im Foyer des Rathauses aus.

Bildervortrag zu Fledermäusen beim NABU Rodgau

Rodgau (RZ) Sie fliegen mit den Händen und sehen mit den Ohren. Tagsüber hängen sie kopfunter in ihren Quartieren. Seit 60 Millionen Jahren haben sie sich kaum verändert. Die Jäger der Nacht gehen mit ihrer nächtlichen Lebensweise potentiellen Feinden aus dem Weg und können riesige Mengen an Insekten vertilgen. Einige Arten ziehen im Frühjahr sogar bis ins Baltikum und kommen zur Paarungszeit im Herbst zum Überwintern zurück.

Auf die Besucher wartet ein interessanter Vortrag, von unserem Referenten Hartmut Müller von der AgFA „Arbeitsgemeinschaft Fledermaus und Amphibienschutz Seligenstadt“, der am Dienstag, 11. April, um 19.30 Uhr im großzügigen Vereinsheim des Schützenclubs „Gamsbock“ gegenüber der NABU Hütte zu sehen ist. Gerne beantwortet er Fragen rund um dieses Thema. Die Naturschützer freuen sich auf eine rege Teilnahme, bei freiem Eintritt.

Altbekannte und neue Gesichter im Vorstand

Verein für multinationale Verständigung Rodgau hat gewählt

Rodgau (RZ) Der Verein für multinationale Verständigung Rodgau e.V. hat bei seiner Hauptversammlung am 19. März einen Vorstand mit bekannten und einigen neuen Gesichtern gewählt. Vorsitzender und Rechnungsführerin mussten für 2 Jahre Rechenschaft ablegen, da eine Versammlung im letzten Jahr ganz entfallen war. Nach den Berichten bescheinigten die Kassenprüfer, dass es hinsichtlich der Abrechnung für die letzten beiden Jahre keine Beanstandungen gab und schlugen die Entlastung vor, die von der Versammlung auch erteilt wurde.

In der folgenden Wahl wurden Dr. Rudolf Ostermann als Vorsitzender und Ronald Becker als Stellvertreter bestätigt. Als 2. Stellvertreter wurde Göksal Arslan in den geschäftsführenden Vorstand gewählt. Arslan war bereits Gründungsmitglied von munaVeRo, stand aber als langjähriger Vorsitzender des Ausländerbeirats Rodgau in den letzten Jahren für kein Vorstandsamt zur Verfügung. Peter Konrad (Schriftführer) und Heinke Ostermann (Rech-



Kirsten Schadow (Kassenprüferin), Brigitte Göllner (Beisitzerin), Peter Konrad (Schriftführer), Franz Dürsch (Beisitzer), Ronald Becker (stellv. Vorsitzender), Joachim Siepman (Kassenprüfer), Rudolf Ostermann (Vorsitzender), Andreas Kondziela (Beisitzer), Heinke Ostermann (Rechnungsführerin), Sharon Muthoni (Jugendreferentin) und Brigitte Bach-Grass (gewählte Beirätin und im „Nebenjob“ stellv. Kassenprüferin). Nicht im Bild: Göksal Arslan (stellv. Vorsitzender, der an der Versammlung nicht teilnehmen konnte), Gerhard Kronenberger (gewählter Beirat) und Gudrun Behring (stellv. Kassenprüferin). (Foto: Verein)

nungsführerin) wurden in ihren Ämtern bestätigt. Auch alle Funktionen im erweiterten Vorstand konnten besetzt werden. Erstmals hat der Verein mit Sharon Muthoni wieder eine Jugendreferentin. Franz Dürsch wurde als Beisitzer bestätigt und Brigitte Göllner und Andreas Kondziela wurden neu als Beisitzer gewählt.

Neben dem geschäftsführenden und erweiterten Vorstand wurden von der Versammlung Kassenprüfer (hauptamtlich: Kirsten Schadow und Joachim Siepman) sowie zwei Beiräte (Brigitte Bach-Grass und Gerhard Kronenberger) gewählt, die den Vorstand in seiner Arbeit beraten und unterstützen sollen. Weitere Beiratsmitglieder wird der neue Vorstand bei

einer seiner ersten Sitzungen berufen. Aus dem Vorstand ausgeschieden ist Dr. Klaus Fendler, bis zuletzt stellvertretender Vorsitzender, der mit Dank für seine langjährige Mitarbeit in dieser Position verabschiedet wurde. Monika Przibilla und Robin Taylor hatten ihr Amt als Beisitzer*in bereits früher niedergelegt.



Der neue und alte Maximal-Vorstand wurde einstimmig im Amt bestätigt.

(Foto: Verein)

Mitgliederzuwachs bei Maximal

Vorstand im Amt bestätigt

Rodgau (RZ) Bei reger Beteiligung fand im März 2023 die diesjährige Mitgliederversammlung der Maximal Kulturinitiative statt, bei der auch regelmäßig der Vorstand gewählt wird. Vorstand und Beisitzer wurden einstimmig ohne Gegenstimmen im Amt bestätigt.

Im Einzelnen: Karin Wagner (Vorsitzende), Horst Neckermann (stellvertretender Vorsitzender), Werner Sass (Kassenwart), Anita Hana-Neckermann (stellvertretende Kassenwartin), Annelotte Kahl (Schriftführerin). Beisitzer:innen Ingrid Nikolich, Heidrun Süßmuth, Werner Kremer und Thomas Langer. Eine Amtszeit von einem Jahr ist tatsächlich sehr ungewöhnlich. Sie wurde vor über zehn Jahren eingeführt und so beibehal-

ten,“ bestätigt Karin Wagner, die den Verein seit inzwischen einer Dekade führt. Tatsächlich hat die Maximal Kulturinitiative aktuell einen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen, der sich auch in einer höheren Beteiligung bei der Jahrsmitgliederversammlung widerspiegelt. „Wir sind sehr zufrieden, denn selbst in der langen Zeit der Pandemie hatten wir kaum Austritte“, betont die wiedergewählte Vorsitzende Karin Wagner. „Ganz im Gegenteil, wir haben sogar in den letzten drei Jahren Neu-Mitglieder gewonnen, die unser Engagement schätzen und uns ausdrücklich mit der Mitgliedschaft unterstützen.“ 60 bis 80 Veranstaltungen jährlich, die alle ehrenamtlich durchgeführt werden, ist richtig viel Arbeit und macht deshalb Spaß, weil der Vor-

stand sehr gut zusammenarbeitet. Gleichzeitig ist verantwortliches und eigenständiges Arbeiten notwendig, das viel Absprache und Kommunikation erfordert. Im Veranstaltungsprogramm der Maximal Kulturinitiative stecken bereits im Vorfeld unzählige Arbeitsstunden. Das Sichten und Auswählen der Musiker:innen und Bands, um ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten, ist ein Zeitfresser. Vom Buchen einer Band bis zum Auftritt gibt es ebenfalls noch jede Menge zu tun: Verträge verschicken, Info- und Fotomaterial einholen, die Veranstaltung auf der Website und auf Facebook einpflegen, Flyer und Plakate entwickeln, drucken und verteilen, sicherstellen, dass am Abend auch ein Techniker zur Verfügung steht, Theken-Team organisieren. Es ist wunderbar,

dass wir einen großen Unterstützer-Pool haben. Doch auch Helfer-Teams müssen organisiert werden. Alleine die Vorbereitung kostet enorm viel Zeit. Der Veranstaltungsabend selbst ist dann die Kür. Der Techniker kommt in der Regel schon vor der Band etwa um 16 Uhr und bleibt bis zum Ende des Konzerts, um die Technik wieder abzubauen. Das sind schon mal sechs Stunden. Für ein Team am Abend für Eintrittskasse, Theke und Küche kommen zusätzlich noch mindestens drei mal fünf Stunden dazu. In der Vorbereitung und Durchführung eines einzigen Veranstaltungsabends stecken – grob kalkuliert – über 40 Stunden Arbeit. Belohnt werden wir dann allerdings mit ausgezeichneten Live-Konzerten mit phantastischen Musiker:innen und Künstler:innen.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

VdK Nieder-Roden fordert: Entbürokratisierung der Pflege

Ortsverband ehrt Gerd Weyland für 25 Jahre Mitgliedschaft

Rodgau (RZ) Bei dem im März stattgefundenen Kaffee- und Informationsnachmittag wurden die Teilnehmer nach Kaffee und Kuchen zum VdK - Jahresthema „#naechstentpflege“ von der Referentin Frau Stadler und ihrem Kollegen Herrn Diehl vom Kreispflegestützpunkt informiert und mit schriftlichen Unterlagen versorgt.

Die Teilnehmer unterstützen die VdK-Aktion und stellten einige Forderungen auf. Die weitgehendste dieser Forderungen zur häuslichen Pflege durch die Angehörigen betraf den Bereich der Unterstützung durch Helfer:innen im Haushalt, der für haushaltsnahe Aufwendungen, z.B. für das Kochen, den Einkauf oder das

Säubern ab dem Pflegegrad 1 mit z.Zt. 125 Euro auf Antrag von der Krankenkasse unterstützt wird. Nun kommt aber der Pferdefuss, bzw. die behördliche Zugabe, dass diese Personen, die diese Tätigkeiten ausführen (s.o.) einen 3-stündigen Kurs beim Kreissozialamt absolviert haben müssen. Mit dieser „Urkunde“ erkennt die AOK diese Tätigkeiten an und übernimmt die Kosten von 125 Euro nach Rechnungsstellung. Die Teilnehmer waren verwundert über diese bürokratischen Vorschriften und forderten eine Vereinfachung dieser Unterstützung, zumal bis heute für diesen Personenkreis der häuslichen Pflege noch kein Inflationsausgleich gezahlt wurde. Der Vorsitzende Klaus-Joachim Rink wird diese Anregungen

aufnehmen und auf der VdK und der politischen Ebene den Antrag stellen, dass gleichzeitig auch als „Inflationsausgleich“ ab dem Pflegegrad 1 zukünftig 150 Euro für die haushaltsnahen Aufwendungen von der Krankenkasse an den betroffenen Personenkreis - ohne eine Zertifizierung der Helfer:innen durch Behörden - ausgezahlt werden.

Der OV bedankt sich besonders bei den Mitarbeiter:in des Kreispflegestützpunkts des Kreises Offenbach sowie den Ausführungen und der Unterstützung der anwesenden SPD Landtagsabgeordneten und seniorens+ sozialpolitischen Sprecherin Ulrike ALEX. Zum Schluss wurde der VdK-Ehrenvorsitzende des OV - Gerd Weyland - für seine 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

CDU-Mitglieder einstimmig für die neue Koalition

Rodgau (RZ) In der CDU-Mitgliederversammlung am vergangenen Dienstag wurde als einziger Tagesordnungspunkt der Koalitionsvertrag zwischen CDU, SPD und Freien Wähler Rodgau (FWR) behandelt.

Rund 80 Mitglieder folgten der Einladung und nutzten die Gelegenheit, an der Beratung teilzunehmen. Der Vorsitzende der CDU in Rodgau, Lars Neumann und der Fraktionsvorsitzende, Clemens Jäger, stellten das 12 Seiten starke Papier den Mitgliedern vor.

In der Vorstallung des Koalitionsvertrages verdeutlichten beide, wie viel CDU-Inhalte in das Papier geflossen seien. Der Vorsitzende, Lars Neumann, lobte die Verhandlungsgespräche mit SPD und FWR und nannte sie sehr konstruktiv und pragmatisch. Stets standen die Inhalte und Themen im Vordergrund und das gemeinsame Interesse die eine

gute Zukunft für die Menschen in Rodgau zu gestalten.

Auch Zukunftsthemen, wie z.B. die Frage der Errichtung einer Stadthalle, haben ihren Platz im Koalitionsvertrag gefunden. „Das spiegelt den Willen wider, sich auch heute schon mit Themen zu beschäftigen, die eine lange, sorgfältige und intensive Vorbereitung benötigen bis eine Entscheidung ob und wie sie zu realisieren wären, getroffen werden kann“, so der Vorsitzende Lars Neumann. „Die Zeit, in der Themen mit dem kleinsten gemeinsamen Nenner abgehandelt worden seien, ist jetzt vorbei.“

„Chancen nutzen, Zukunft gestalten: Durchstarten für Rodgau.“, sei der richtige Titel für diesen Koalitionsvertrag, so Clemens Jäger. Er nutzte die Gelegenheit, um auf klassische Themen der CDU hinzuweisen. Dies sind die städtebaulichen Herausforderungen, die Innenverdichtung in vielen Wohnquartieren und die verkehrliche Belastung der Stadtteile. „Wichtig ist es jetzt auch, das Mobilitätskonzept weiter voranzutreiben“, so Clemens Jäger. Gemeinsam und vertrauensvoll will sich die Koalition gleichfalls über die weitere Aufstellung und Ausrichtung der Stadtwerke verständigen. Die Mitglieder der CDU stimmten nach einer lebhaften Aussprache einstimmig für den Koalitionsvertrag zwischen CDU, SPD und FWR und zeigten sich dabei sehr zufrieden mit der vorgelegten Koalitionsvereinbarung. „Die großartige Teilnehmerzahl, die gestellten Fragen und Wortbeiträge zeigen das große Interesse unserer Mitglieder für die Gestaltung der kommunalen Politik und die Zustimmung zur neuen Koalition“, so Neumann abschließend.

Nur leichte Frühjahrsbelebung auf dem hessischen Arbeitsmarkt

Offenbach mit höchster Arbeitslosenquote unter den Städten

Rodgau (RZ) Die Zahl der Arbeitslosen in Hessen ist im Vergleich zum Vormonat leicht gesunken. Mit rund 178.000 arbeitslosen Frauen und Männern fiel die Arbeitslosigkeit binnen eines Monats um 1.355 Personen. Die Arbeitslosenquote verblieb zum dritten Mal in Folge bei 5,2 Prozent. Vor einem Jahr lag die Quote noch bei 4,6 Prozent.

Dr. Frank Martin, Leiter der Regionaldirektion Hessen, sieht trotz der verhaltenen Frühjahrsbelebung den hessischen Arbeitsmarkt in einer soliden Verfassung:

„Der hessische Arbeitsmarkt hat dem Druck aus Lieferengpässen, gestiegenen Energiepreisen und den Folgen des Ukrainekrieges bis jetzt Stand gehalten. Aktuell stellen wir allerdings eine Zurückhaltung der Arbeitgeber bei den Stellenmeldungen und Besetzungen fest. Den Agenturen für Arbeit werden deutlich weniger Vakanzen gemeldet. Trotz dieser Tendenz wächst die Beschäftigung in Hessen kontinuierlich an. Der Rückgang der Arbeitslosigkeit wäre ohne die Geflüchteten aus der Ukraine deutlich höher ausgefallen.“

Aktuell zählen rund 16.200 Personen mit ukrainischer Staatsbürgerschaft als arbeitslos. Dass die hessischen Arbeitgeber trotz der aktuellen Vorsicht bei Neueinstellungen einen Bedarf an Mitarbeiter:innen haben, zeigen die Beschäftigtenzahlen:

„Seit dem letzten März konnten rund 5.200 Personen mit ukrainischem Pass eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung aufnehmen. Ich gehe davon aus, dass die Zahl

weiter steigen wird, wenn weitere Geflüchtete in den kommenden Monaten nach und nach die Integrationskurse verlassen“, so Martin.

Auch die Ausbildungsmarktzahlen bilden den Bedarf der hessischen Betriebe nach zukünftigen Fachkräften ab. Bis zum März-Stichtag wurden rund 28.970 Berufsausbildungsstellen den Agenturen für Arbeit in Hessen gemeldet. Ihnen stehen 25.100 Bewerber:innen gegenüber und somit 2,6 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.

„Obwohl in diesem Monat die Zahl der Bewerber:innen erfreulicherweise gestiegen ist, bleibt die Lücke zwischen Angebot und Nachfrage groß. Erfahrungsgemäß werden den Agenturen in den nächsten Monaten noch mehr Lehrstellen gemeldet. Die Auswahl ist für die jungen Menschen somit vielfältig. Für die Unternehmen sieht es weniger rosig aus. Sie stehen im Wettbewerb um immer weniger Schulabgänger:innen, die sich für eine duale Ausbildung interessieren. Bereits im letzten Jahr blieben Ende September über 3.600 Ausbildungsstellen unbesetzt,“ führt Martin aus.

Arbeitslosigkeit in Hessen: Leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosenzahlen sind im Berichtsmonat März (Stichtag 13.03.2023) im Vergleich zum Vormonat gesunken. 178.081 Frauen und Männer waren zum Stichtag arbeitslos gemeldet. Das waren 1.355 (-0,8 Prozent) weniger als im Februar 2023 und 19.326 (+12,2 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote verblieb zum dritten Mal in Folge bei

5,2 Prozent. Im März 2022 lag die Quote noch bei 4,6 Prozent. Saisonbereinigt stieg die Zahl der Arbeitslosen um 2.000 Personen an. Zum Vorjahr wurde ein saisonbereinigter Anstieg um 19.000 Personen verzeichnet.

Der Rückgang der Arbeitslosigkeit zum Vormonat betraf alle betrachteten Personengruppen. Am stärksten sank die Zahl junger Menschen unter 25 Jahren: - 1,5 Prozent.

Im Vorjahresvergleich stieg die Zahl der Arbeitslosen bei fast allen betrachteten Personengruppen an. Besonders bei der Personengruppe ohne deutschen Pass (+30,9 Prozent) wirkte sich die Zuwanderung aus der Ukraine weiter aus. Dies hat ebenfalls einen weiteren Anstieg bei der Gruppe junger Menschen unter 25 Jahren (+22,1 Prozent) und Frauen (+16,6 Prozent) zur Folge. Allein die Zahl der Langzeitarbeitslosen konnte zum Vorjahr einen Rückgang um -4,7 Prozent verzeichnen.

Die Unterbeschäftigung, die auch Personen in entlastenden arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen und in kurzfristiger Arbeitsunfähigkeit mitzählt, belief sich im März 2023 auf 237.957 Personen. Das waren rund 25.800 (+12,2 Prozent) mehr als vor einem Jahr.

Offene Stellen: Stellenmeldungen und Bestand weiter unter Vorjahreswerten

Der Stellenbestand der hessischen Agenturen weist mit 49.720 weiterhin einen deutlichen Rückgang gegenüber dem Vorjahr (-6,2 Prozent) auf. Der Stellenzugang lag im März mit rund 10.123 gemeldeten Stellen ebenfalls deutlich unter dem Vormonats- (-9,9 Prozent) und

Vorjahreswert (-12,6 Prozent.)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung: Plus von 35.800 Beschäftigten

Der hochgerechnete vorläufige Wert der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten belief sich im Januar 2023 auf 2.727.600 Personen. Damit ergibt sich ein Anstieg gegenüber dem Vorjahr von 35.800 Beschäftigten (+1,3 Prozent). Hessen liegt damit leicht über der Entwicklung des Bundes (+1,2 Prozent).

Saisonbedingt verzeichnete die Land- und Forstwirtschaft im Januar einen Rückgang der Beschäftigung(-1,2 Prozent). Ein

leichtes Minus im Vergleich zum Vorjahr gab es ebenso beim Wirtschaftszweig Kunst, Unterhaltung und Erholung, sonst. Dienstleistungen, private Haushalte (-0,7 Prozent) sowie dem Verarbeitenden Gewerbe und dem Gesundheitswesen (beide -0,1 Prozent). Die größten relativen Zuwächse weisen die Wirtschaftszweige Information und Kommunikation (+5,7 Prozent), Arbeitnehmerüberlassung (+3,8 Prozent), und Immobilien, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (+3,7 Prozent) auf.

Entwicklung in den Regionen: Landkreis Fulda mit

Arbeitslosenquote von 3,3 Prozent

Nur der Landkreis Fulda (3,3 Prozent) lag hessenweit im März mit seiner Arbeitslosenquote unter der 4-Prozent-Marke. Fünfzehn der 26 hessischen Kreise und kreisfreien Städte liegen mit ihren Arbeitslosenquoten zwischen 4,2 und 4,7 Prozent. Die Kreise Werra-Meißner, Lahn-Dill, Gießen, Main-Kinzig und Groß-Gerau sowie die Städte Frankfurt und Darmstadt liegen über der 5-Prozent-Marke.

Die höchsten Quoten weisen die Städte Offenbach (9,0 Prozent), Kassel (8,2 Prozent) und Wiesbaden (7,9 Prozent) auf.

FEELING BIEBERER BERG ERLEBEN

21 04 19 Uhr		
06 05 14 Uhr		
20 05 14 Uhr		



Einladung

Die Jagdgenossenschaft Nieder-Roden lädt zu Ihrer Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 16.05.2023, um 19:30 Uhr im Hof des Heimatmuseums Nieder Roden, Schulstraße 28, recht herzlich ein.

Wir bitten Sie, sich vorab bei uns anzumelden (0176/20530790 oder Stefan.Wade@gmx.de), unter Angabe des vollständigen Namens, Anschrift und einer Telefonnummer.

Die Tagesordnungspunkte sind:

1. Begrüßung durch den Jagdvorstand
2. Auslegung des Protokolls vom 24.05.2023, zur Einsichtnahme
3. Bericht des Jagdvorstandes
4. Bericht der Kassenführung
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung Kassenführung und Vorstand
7. Wahl eines Kassenprüfers
8. Wahl des Vorstandes
9. Verwendung der Jagdpacht
10. Jagdpachtvergabe ab 01.04.2026
11. Verschiedenes

Die Versammlung ist nach der Satzung sofort beschlussfähig. Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Günter Keller

Behinderung in Jügesheim

Rodgau (RZ) Die bereits bestehenden verkehrlichen Einschränkungen in der Vorgasse Höhe der Hausnummer 36 bleiben voraussichtlich noch bis Ende Mai bestehen. Dazu wird eine weitere Behinderung im Kreuzungsbereich Vorder- und Hintergasse kommen, wenn für die Baustelle eine Wasserversorgung benötigt wird. Der Autoverkehr kann die Baustelle ohne Umleitung passieren.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hoffberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 06-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Sauberhaftes Rodgau

Die SPD macht mit

Rodgau (RZ) „Sauberhaftes Rodgau“ – Die SPD macht mit! Am 12. April um 18 Uhr beteiligt sich die SPD Rodgau an der Müll-Sammelaktion „Sauberhaftes Rodgau“.

Rund um den Bahnhof in

Jügesheim wird die Ortsvereinsvorsitzende Janika Martin unterwegs sein, um die Frühlingsputzaktion der Stadt Rodgau zu unterstützen. Weitere Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen und mel-

den sich bitte bis zum 6. April unter janika_martin@web.de an.

Die nötigen Sammelmateriale (Abfallzangen, Handschuhe etc.) stehen dann vor Ort bereit.

„Süßungsmittel: Problemlösung oder Problem?“

Diabetiker-Selbsthilfegruppe lädt zum Vortrag

Rodgau (RZ) Die Diabetiker SHG der Stadt Rodgau wird am Montag, 17. April, 19 Uhr im MVZ „mevero“ in Rodgau/Dudenhofen, in der Kronberger Straße 11 (also nicht in der Sozialstation in Nieder-Roden) die Informationsveranstaltungen für Diabetiker, deren Angehörige, bzw. Freunde und alle Interessierten durchführen.

Der Vortragsraum befindet sich im 1. OG (links von der Anmeldung), Parkplätze stehen in der Tiefgarage ausreichend zur Verfügung. Von der Tiefgarage kommt man per Aufzug, bzw.

Treppe in das 1.OG.

Das Thema dieses Informationsabends lautet: „Süßungsmittel: Problemlösung, oder Problem?“

An Diabetes mellitus sind mittlerweile mehr als 10% der in der Bundesrepublik Deutschland lebenden Bürger erkrankt, bzw. ist eine große Anzahl von Personen gefährdet. Der Trend ist leider auch bei den jungen Einwohnern ansteigend.

Einen sehr großen Einfluss auf die Entstehung des Diabetes hat die Ernährung, welche stark durch die Lebensmittelin-

dustrie beeinflusst wird.

Wie man durch Ernährung die Entstehung des Diabetes beeinflussen kann, darüber wird Sabine Endrulat, Diabetes- & Ernährungs-Beraterin im MVZ „mevero“ Rodgau/Dudenhofen in ihrem Vortrag sprechen. Selbstverständlich wird sie auch versuchen, alle gestellten Fragen entsprechend zu beantworten.

Diese Veranstaltung ist kostenfrei. Allen Besuchern wird zum Fremd- und Eigenschutz das Tragen einer medizinischen oder FFP-2-Maske empfohlen.

Plattform für Eltern von Mehrlingen

Spiel- und Austauschtreff im Aufbau

Rodgau (RZ) Das Leben als Eltern von Mehrlingen ist voller besonderer Momente und Herausforderungen.

Das Familienzentrum möchte interessierten Eltern oder auch Großeltern mit Zwillingen oder Drillingen im Alter von 0 Jah-

ren bis zum Kindergartenalter eine Plattform bieten. Die Idee ist, sich dort gemeinsam zu treffen, zu spielen und auszutauschen.

Ab sofort startet daher der Aufruf, sich bei Interesse an einem Spiel- und Austauschtreff einfach unter der Rufnummer

06106 693-1167 oder schriftlich unter Angabe der Telefonnummer an Familienzentrum, Alter Weg 63F zu melden.

Bei entsprechender Resonanz übernehmen die Verantwortlichen des Familienzentrums den Aufbau einer solchen Gruppe.

„Tod auf dem Nil“

Seniorenkino zeigt Neufilmung

Rodgau (RZ) Das Rodgauer Seniorenkino zeigt am Freitag, 14. April, um 14 Uhr, den Krimi/Thriller von dem Regisseur Kenneth Branagh. Es handelt sich um eine Neufilmung des Agatha-Christie-Romans „Tod auf dem Nil“.

Hercule Poirot, verkörpert durch Kenneth Branagh, schließt sich einer bunt gemischten Reisegruppe an, die auf einem Dampfer den Nil bereist. Auf der Fahrt kommt es zum Mord an der schönen und reichen Linné Doyle, in der Rolle Gal Gadot, doch die

Hauptverdächtige – Jacqueline de Bellefort, gespielt von Emma Mackey, der Linné ihren Verlobten Simon weggeschnappt hat – hat zum Tatzeitpunkt ein Alibi. Poirot nimmt die Ermittlungen auf und muss unter den zahlreichen anderen Verdächtigen, darunter Linnés Dienstmädchen Louise, ihr Treuhänder Andrew Katchadourian und die berühmte Marie Van Schuyler, den Täter finden. Das Rodgauer Seniorenkino findet in den Kronen Lichtspielen, Hochstädter Straße 13, statt. Der Eintritt kostet 7 Euro. Das

Kino an der Hochstädter Straße ist klimatisiert, jedoch leider nicht barrierefrei. Die Treppen sind eigenständig zu bewältigen.

Das Kino ist aus allen Stadtteilen bequem mit der Stadtbushaltestelle OF 40 zu erreichen. Die Haltestelle „Hochstädter Straße“ befindet sich unmittelbar vor dem Kino. Auch interessierte Jüngere sind herzlich willkommen.

Auskünfte erhalten Interessierte bei der städtischen Seniorenberatung, Tina Taffet, unter 693-1233.

Ostertour des ADFC Rodgau

Rodgau(RZ) Die nächste geführte Radtour des Ortsverbandes Rodgau vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) findet am Samstag, 8. April, um 14 Uhr Richtung Mühlheim statt. Gegen 16 Uhr und nach rund 30 Kilometer wird die Gruppe zurück sein.

Am Oster-Montag, den 10. April, geht es um 14 Uhr Richtung Hanau. Gegen 16 Uhr und nach rund 30 Kilometer wird die Gruppe zurück sein. Für Rückfragen steht Tourenleiter Stefan Janke (Tel. 0160/4891350, E-Mail stefan.

janke@adfc-rodgau) gerne zur Verfügung.

Das Angebot des ADFC Rodgau geht dann am Dienstag weiter, wenn um 18 Uhr die wöchentlich angebotene Feierabendtour ansteht: bis 22 Uhr werden rund 40 Kilometer geradelt und am Ende oder zwischendrin ist eine Einkehr. Kontakt: fat-team@adfc-rodgau.de. Bitte an das vorgeschriebene Licht am Fahrrad denken.

Mitradeln bei den geführten Radtouren des ADFC dürfen auch Nichtmitglieder. Wer mitradeln möchte, gerne auch

mit Pedelec, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen. Treff- und Startpunkt ist immer der Hermann-Sahm-Platz zwischen Rathaus und Kirche in Jügesheim.

Zum monatlichen Radlertreff lädt der ADFC Rodgau am Donnerstag, 13. April, um 20 Uhr in die Gaststätte des Bürgerhauses in Dudenhofen. Der offene Treff lädt zum Austausch ein.

Weitere Informationen über den ADFC Rodgau stehen auch im Internet unter www.adfc-rodgau.de bereit.

Geburtstagskinder

Dudenhofen	
10.04. Helga Hainer, Jügesheim	80 Jahre
08.04. Milagros Bott,	70 Jahre
11.04. Erna Wilhelm,	85 Jahre
13.04. Marlis Fischer,	70 Jahre
14.04. Klaus-Peter Engler, Nieder-Roden	70 Jahre
09.04. Roswitha Kremeier,	75 Jahre
09.04. Hiltrud Keh,	75 Jahre
10.04. Patricija Andres,	70 Jahre
10.04. Elke Stock,	75 Jahre
13.04. Anna Wanko,	90 Jahre
14.04. Marion Klein,	70 Jahre
14.04. Gisela Schick,	75 Jahre
14.04. Heinz Ruppel, Weiskirchen	90 Jahre
12.04. Dietmar Scheven,	80 Jahre
12.04. Dierck Lentfer,	80 Jahre

Apotheken-Notdienst

08.04. Löwen Apotheke	Fahrstraße 81, Babenhausen, Tel. 06073/2534
09.04. Apotheke St. Peter	Schillerstr. 11-13, Weiskirchen, Tel. 06106/5152
10.04. Apotheke Esser oHG	Traminerstr. 17, Rödermark, Tel. 06074/84230
11.04. Rosen Apotheke	Wilhelm-Leuschner-Str. 42, Hainburg, Tel. 06182/4191
12.04. Valentin Apotheke	Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel. 06071/31458
13.04. Paracelsus Apotheke	Rathenaustr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215
14.04. Martins Apotheke	Babenhäuser Str. 23-27, Dietzenbach, Tel. 06074/85280

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0

Ambulante Hauskrankenpflege
Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigsstraße 56, Johanner-Haus
Tel. 061 06 / 3281
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr

Mittwoch 14–24 Uhr

Donnerstag 19–24 Uhr

Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-11 67, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanner) **Soziale Dienste der Johanner:** Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 061 82/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtdnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puiseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/621 86, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360.

Sozialverband VdK-Rodgau
Beratung: Sozialzentrum Puiseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

AUTOHAUS SCINARDO
Ihr Partner rund ums Auto



Eigene Lackiererei und Karosserieinstandsetzung im Haus.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Finanzierung und Leasing
- An- und Verkauf
- Reparaturen + Service

Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Wir bieten Rundum-Service für **ALLE FABRIKATE**

Industriestraße 7-9
64832 Babenhausen
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0
www.scinardo.de



120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

Soll's was für den **BRUNNEN** sein, so schau doch mal bei Winkler rein!
RAMMSPITZEN, ROHRE, VENTILE, ELEKTRO- U. HANDPUMPEN und mehr für jeden Zweck.
Ihr Fachmann
Winkler GmbH
SANITÄR · ÖFEN · HERDE · PUMPEN · GAS
Kapellenstr. 14 - 15 · 63500 Seligenstadt · Tel. 0 61 82 / 225 24



Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung



Grabmale aus Naturstein von MARMOR STENGER
NATURSTEINE
Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen
Tel. 0 61 06 / 29 08 00
www.MarmorStenger.de



stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Oberburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.




Stellenanzeigen

EGRO MEDIENGRUPPE

**Verlage
Zustellorganisation
Agenturen**



Die EGRO Mediengruppe hat mit ihren 19 Unternehmen ein gemeinsames Ziel: Menschen zu erreichen. Acht Zeitungsverlage, sieben Zustellorganisationen und vier Spezial-Agenturen mit über 250 Mitarbeitern in den Bereichen Beratung, Verwaltung und Redaktion sowie knapp 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Logistik arbeiten daran, Wachstum für ihre Kunden zu generieren. Sei ab 01. August 2023 dabei!

Ausbildung Kaufmann/frau für Büromanagement (m/w/d)

- Das bringt DU mit**
- Mittlerer Abschluss, Abitur oder Fachabitur
 - Interesse an gedruckten und digitalen Medien
 - Teamfähigkeit und Organisationstalent
 - Kommunikationsstärke und Freude daran, mit anderen Menschen in Kontakt zu treten
 - Lust, an Projekten eigenverantwortlich zu arbeiten
- Das bieten WIR**
- Ein angenehmes Betriebsklima mit flachen Hierarchien
 - Abwechslungsreiche Aufgaben
 - Spannende Einblicke hinter die Kulissen eines Medienunternehmens
 - Hohe Übernahmechancen

Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: sarah.lackner@egro-mediengruppe.de

Wir freuen uns auf Dich!
Egro-Direktwerbung GmbH · Bieberer Straße 137 · 63179 Obertshausen · Telefon 06104 497010

www.egro-mediengruppe.de

haushaltsjob börse

Haushaltsretter gesucht!
Deinen neuen Haushaltsjob findest du hier:
www.haushaltsjob-boerse.de

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 69 97-0

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM

TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Fliesen-Haus seit 1962

Ihr Fliesen-fachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410



RheinMainVerlag

Unsere Leistung für Sie

- Eine interaktive Anzeige mit echtem funktionalen Mehrwert.
- Mouseover-Effekt vergrößert Ihre Anzeige bereits auf der Seite.
- Ein Klick öffnet eine conversionstarke Mini-Landingpage mit zahlreichen Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme wie Website-Verlinkung oder Telefon-Link zum automatischen Rufaufbau.
- Weitere Informationen wie Öffnungszeiten, Google-Maps-Eintrag etc.

Wir digitalisieren Ihre Printanzeige

- Sie liefern uns eine Anzeige und bekommen von uns zwei: Print & Online.
- Sie brauchen kein eigenes Online-Werbemittel, keine eigene Marketing-Agentur und nicht einmal eine eigene Homepage

Kontaktieren Sie uns gerne: 06102-8688211
info@rheinmainverlag.de

Erfolgskombi:
Eine Anzeige zahlen - zwei bekommen.
1 x Print und 1 x Online

Automatische Verlängerung auf unsere reichweitenstarke Seite:
www.rheinmainverlag.de

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

anzeigen@heimat-zeitungen.de • redaktion@heimat-zeitungen.de
Telefon 0 61 06 / 2 69 97 - 0

Kontakte

Geite Alte (67) 01523-71 66 357



KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Gottesdienst

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten an Ostern

Am Gründonnerstag, 6. April, um 19 Uhr. Der Gottesdienst wird von Prädikantin Sylvia Heiber-Loichen gehalten.

Karfreitag, 7. April, um 10 Uhr. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Gerd Schröder-Lenz gehalten.

Ostersonntag, 9. April, um 10 Uhr. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Gerd Schröder-Lenz gehalten.

Kath. Pfarrgemeinden Jügesheim/Dudenhofen/Nieder-Roden/Rollwald

Gründonnerstag, 6. April

16.00 Uhr: St. Matthias Gottesdienst Erstkommunionkinder
17.00 Uhr: HdB Wortgottesdienst f. Fam. m. Kindern

19.00 Uhr: St. Matthias Abendmahlsamt - anschließend Anbetung

19.30 Uhr: St. Nikolaus Abendmahlmesse

20.30 Uhr: HdB Agapefeier der Kolpingsfamilie

21.30 Uhr: St. Nikolaus Betstunde der Kolpingsfamilie

23.00 Uhr: St. Nikolaus Nachtanbetung der Messdiener

Karfreitag, 7. April

10.00 Uhr: St. Matthias Kinderkreuzweg im Pfarrheim

11.00 Uhr: St. Nikolaus Kinderkreuzweg, Beginn vor dem HdB

15.00 Uhr: St. Nikolaus Karfreitagliturgie (Mitw., Kirchenchor Weiskirchen), -anschließend Beichtgelegenheit

15.00 Uhr: St. Marien Andacht zum Karfreitag

15.00 Uhr: St. Matthias Karfreitagliturgie - mit Kirchenchor

- anschließend Beichtgelegenheit

Samstag, 8. April

21.00 Uhr: St. Matthias Feier der Osternacht - anschließend Empfang im Pfarrheim

21.00 Uhr: St. Nikolaus Osterfeier. Beginn in der Emmausgemeinde, danach Osternachtsfeier in St. Nikolaus

Ostersonntag, 9. April

5.30 Uhr: St. Marien Osternachtsfeier, anschl. Osterfrühstück

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt - mit unserem Kirchenchor

10.30 Uhr: G.-Egner-Haus Evangelischer Ostergottesdienst

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt

Ostersonntag, 9. April

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt

10.30 Uhr: G.-Egner-Haus Evangelischer Ostergottesdienst

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt

Ostersonntag, 9. April

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt

10.30 Uhr: G.-Egner-Haus Evangelischer Ostergottesdienst

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt

Ostersonntag, 9. April

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt

10.30 Uhr: G.-Egner-Haus Evangelischer Ostergottesdienst

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt

19.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

Samstag, 15. April

17.00 Uhr: Hl. Kreuz Eucharistiefeier

18.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

Sonntag, 16. April

9.30 Uhr: St. Matthias Eucharistiefeier

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt

18.00 Uhr: St. Marien Hochamt

Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 12. April, treffen sich um 15 Uhr die Seniorinnen und Senioren im Martin-Luther-King-Haus in Dudenhofen. Bei Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit zu schönen Begegnungen und netten Gesprächen.

In Jügesheim findet der nächste Seniorenkaffee am Donnerstag, 20. April, um 15 Uhr im Haus der Begegnung statt. Pater John-Peter wird die Besucherinnen und Besucher mit einem Vortrag unterhalten.

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Gründonnerstag, 6. April

19.00 Uhr: Tisch-Abendmahl mit Grüner Sauce. Anmeldung bis 30. März unter Tel. 3673, E-Mail: emmausgemeinde.juegesheim@ekhn.de

Karfreitag, 7. April

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Predigt: Pfarrerinnen Kirsten Lippek

Orgel: Julian Schäfer

Kollekte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Pfarrerinnen Kirsten Lippek, Orgel: Julian Schäfer

Kollekte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Pfarrerinnen Kirsten Lippek, Orgel: Julian Schäfer

Kollekte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Pfarrerinnen Kirsten Lippek, Orgel: Julian Schäfer

Kollekte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Pfarrerinnen Kirsten Lippek, Orgel: Julian Schäfer

Kollekte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Pfarrerinnen Kirsten Lippek, Orgel: Julian Schäfer

Kollekte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Pfarrerinnen Kirsten Lippek, Orgel: Julian Schäfer

Kollekte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Pfarrerinnen Kirsten Lippek, Orgel: Julian Schäfer

Kollekte für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken

rin Beyer, Telefon: 01 51 23 21 50 50 oder E-Mail: kirsten.spain@gmail.com.

Vom 17. bis 23. April übernimmt Pfarrer Gerd Schröder-Lenz die Vertretung in der Emmausgemeinde: Telefon: 06102 / 39556, E-Mail: schroeder-lenz@web.de oder gerd.schroeder-lenz@ekhn.de.

Viel Neues auf der Homepage: www.emmaus-juegesheim.de

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Gründonnerstag, 6. April

19.00 Uhr: Gottesdienst an Gründonnerstag Pfarrerin Christina Koch

Karfreitag, 7. April

10.00 Uhr: Gottesdienst an Karfreitag Pfarrerin Christina Koch

Ostersonntag, 9. April

5.30 Uhr: Ökumenisches Osterfeuer kath. Kirche St. Marien

6.00 Uhr: Osternacht Pfarrerin Christina Koch

10.00 Uhr: Ostergottesdienst mit Taufen Pfarrerin Christina Koch

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufen Pfarrerin Christina Koch

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufen Pfarrerin Christina Koch

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufen Pfarrerin Christina Koch

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufen Pfarrerin Christina Koch

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufen Pfarrerin Christina Koch

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufen Pfarrerin Christina Koch

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufen Pfarrerin Christina Koch

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufen Pfarrerin Christina Koch

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufen Pfarrerin Christina Koch

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufen Pfarrerin Christina Koch

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufen Pfarrerin Christina Koch

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufen Pfarrerin Christina Koch

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufen Pfarrerin Christina Koch

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufen Pfarrerin Christina Koch

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufen Pfarrerin Christina Koch

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufen Pfarrerin Christina Koch

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufen Pfarrerin Christina Koch

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufen Pfarrerin Christina Koch

„Nachdenken über die Eucharistie nach der Erstkommunion“

Vortragsabend der Kolpingsfamilie Jügesheim



Jügesheim (RZ) Die Pastoralassistentin Cäcilia Hickl referierte auf Einladung der Kolpingsfamilie Jügesheim im Haus der Begegnung zum Thema „Nachdenken über die Eucharistie nach der Erstkommunion“. Cäcilia Hickl gelang es die zahlreichen Besucher/innen in ihren Bann zu schlagen. Anhand von „Rosinen“ aus ihrer Magisterarbeit beleuchtet sie die Eucharistie am Beispiel der Kommunion. Sie begann mit der Frage: Was bedeutet die Kommunion aus theologisch-dogmatischer Sicht? Anschließend beschrieb Hickl die geschichtliche Entwicklung der Kommunion von den frühen Christen über das Mittelalter und das 2. Vatikanische Konzil bis heute. Was ist elementar bei dieser Eucharistie? Was ist seit dem 2. Vatikanischen Konzil möglich und was wird tatsächlich auch praktiziert? Welche drei Säulen sind zu betrachten? Dasein (Präsenz) / Feiern (des Mahls) / Handeln (Alltag + Heil). Und zu guter Letzt: Was bedeutet das griechische Wort Eucharistie? Dank Ein passender Schluss, denn der Dank des Publikums war Frau Hickl gewiss, der sich im Applaus und den anerkennenden Worten zu ihrem Vortrag äußerte. Abschließend war noch Zeit und Gelegenheit eigene Erfahrungen mit der Kommunion auszutauschen bzw. Fragen an Cäcilia Hickl zu richten. (Foto: Kolping)

Stiftungsfest der Kolpingsfamilie mit Monsieur Brezelberger

Jügesheim (RZ) Anlässlich ihres 70. Stiftungsfestes hat die Kolpingsfamilie Jügesheim am Samstag, 13. Mai, Michael Leopold in seiner Paraderolle als Monsieur Brezelberger im katholischen Gemeindezentrum Haus der Begegnung zu Gast.

Michael Leopold ist in seiner Paraderolle als Monsieur Brezelberger eine Symbiose aus David Copperfield und Michael Schanze. Wer Brezelberger schon mal erlebt hat, weiß um

den schmalen Pfad zwischen genialer Zauberei und grandiosem Scheitern. Sein originelles Deutsch/Französisch ist schon eine Welt für sich. Wenn dann noch die Magie dazu kommt... Fingerfertigkeit, feiner Sprachwitz und eiserne Nerven zeichnen den mehrmaligen Deutschen Vizemeister der Zauberkunst aus.

Fiebern Sie mit, wenn Brezelberger von den Zuschauern vor schier unlösbare Aufgaben gestellt wird (unfassbar). Verpas-

sen Sie nicht, wenn der Meister der gepflegten Abendunterhaltung eine Spielkarte wiederfindet (atemberaubend).

Solide Zauberhandarbeit gemischt mit dem unvergleichlichen Savoir Vivre des Monsieurs machen das Besondere aus.

Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19.15 Uhr. Karten zum Preis von 15 Euro gibt es im Vorverkauf ab 4. April in der Jügesheimer Bücherei.



Beim Osterbasteln der Emmausgemeinde herrschte reges Treiben. (Foto: privat)

www.rheinmainverlag.de
Ihre
Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Karfreitag, 7. April

10.00 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche

Ostersonntag, 8. April

Bei Anbruch der Dunkelheit Osterfeier mit Andacht gestaltet vom KiGo-Team

22.00 Uhr: Osternachtgottesdienst im Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Ostersonntag, 9. April

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Gustav-Adolf-Kirche

Ostersonntag, 9. April

11.00 Uhr: Gottesdienst in der kath. Kirche zu Rembrücken

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist bis 14. April geschlossen

Dietrich-Bonhoeffer-Straße 2-4, 63110 Weiskirchen, Frau Lemper, Tel.: 8602 - 11, Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 10 - 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15 - 17.30 Uhr. Homepage: <https://ev-trinitatis-rodgau-rembruecken.ekhn.de>

Ev. Trinitatisgemeinde Rodgau - Rembrücken

Dienstag, 11. April

19.30 Uhr: St. Nikolaus Eucharistiefeier

Freitag, 14. April

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne! Rufen Sie uns an unter 061 06/2 69 97-0

Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen



Anzeige

Da muss der Fachmann ran!

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Qualität, die man weiterempfiehlt!

Innovativ beim Thema Energiesparen und Klimaschutz mit Qualitäts-Wärmeschutz-Fenstern und Qualitäts-Sicherheits-Hauseingangstüren

Winfried Sommer freut sich, das erweiterte Fensterprogramm, mit Wintergärten und Überdachungen mit Beschattungen, Vordächern, Sicherheits-Haustüren, Markisen, Carports und Sicherheits-Wohnungsabschlusstüren zu präsentieren und somit nahe zu jeden Wunsch für das individuelle Zuhause erfüllen zu können. Ihr Experte mit 35-jähriger Erfahrung plant und gestaltet Ihre Bauvorhaben rund um Ihr Haus und bietet Ihnen vom qualifizierten Fenster-Fachbetrieb Sicherheits-Fenster und Haustüren mit geprüftem Einbruchschutz. Mit Qualitäts-Sicherheits-Fenstern und Türen wird das Eigenheim spürbar sicherer. Eine geprüfte mechanische Absicherung ist unabdingbar, um professione

nelle Einbrecher vom Eindringen in die eigenen 4 Wände abzuhalten. Fenster und Haustüren müssen gemäß den Hersteller Richtlinien konstruiert und gefertigt sein, wichtig sind vor allem zertifizierte Beschläge, die massiven Gewalteinwirkungen widerstehen können und eine stabile Befestigung der einbruchhemmenden Scheibe im Fensterflügel, erklärt Winfried Sommer. Besonders gefragt sind jetzt die Qualitäts-Sicherheits-Haustüren und Qualitäts-Vordächer und Qualitäts-Sicherheits-Fenster. Qualitäts-Terrassen-Überdachungen zum Sommergarten, ein Wohlfühlplatz zwischen Wohnraum und Natur. Ob wir Ein- oder Mehrfamilienhäu-



(Foto: Sommer Fenster)

Qualitäts-Aluminium-Sicherheits-Haustür-Anlage.

FENSTER-TÜREN-AKTION
Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!

WINFRIED SOMMER
 ► Große Fachausstellung
 ► Eigener Montageservice
 ► Kostenloser Einbruchschutz*

***Sonder-Aktion: Aushebelschutz ZIM Safety 500 gratis, zusätzlich Sicherheitsbeschlag nach RC1 und RC2 zum Sonderpreis**

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de
 ☎ 01 71 6 51 24 40 www.fenster-sommer.de

ser, jede Haustür-Anlage kann sich nach den Wünschen des Bauherren individuell ausstattet werden. Dem Kunden wird von der Planung und Beratung über die Produktion bis zur Lieferung und Montage ein kompletter rundum Service aus einer Hand angeboten.

Der renommierte Fenster und Türen-Fachbetrieb mit eigenen Monteuren garantiert eine ordnungsgemäße und fachgerechte Auftragsabwicklung, nach wie vor.

Fenster Sommer ist weiterhin für die Kunden da und wie gewohnt unter:
 Tel.: 06106 / 733244
 Mobil: 0171 / 6512440
 Web: www.fenster-sommer.de
 E-Mail: fenster-sommer@gmx.de

Sichern Sie sich Ihren 15%-Bafa-Förderungszuschuss durch unseren Bafa-Energieberater

RÖHNKE
Sanitär - Heizung
das ganze Bad aus einer Hand

Meisterbetrieb seit 1989
+ SPANNDECKEN

Bahnhofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt

Tel. (06078) 7 29 36
 Fax (06078) 7 35 11
 Mail info@roehnke.com
 Web www.roehnke.com

gültig 29.03. bis 08.04.2023

Bauzentrum Andre+Oestreicher
 Sympathisch Kompetent Leistungsspark 90 JAHRE

Bauzentrum Andre + Oestreicher GmbH 64832 Babenhausen · Darmstädter Straße 37 63533 Mainhausen · Jahnstraße 3
 info@a-oe.de · www.a-oe.de Telefon 06073 6004-0 · Fax 06073 4090 Telefon 06182 612410 · Fax 06182 6124140

Neues Frühlings-Highlight?
Aussuchen und direkt mitnehmen!

ideen & Machen
Gemeinsam für deinen Traum

Wetterschutz-Farbe
 UVP 46,40€
 2,5L versch. Farbtönen
 Liter = 12,00
29.99

Gasgrill
 Mokka Black Pro 3,3 kW Turbo Plus, 3 Edelstahlbrenner
 11,2 kW, Seitenkocher 2,9 kW, mit Heat Range-, Turbo Zone-, Simple Clean- und Switch Grid-Funktion, inklusive Gaswendepalette, Küchenrollerhalter, Schlauch und Gasdruckregler
 UVP 649,95€
 Grillfläche 62 x 43 cm
499.95

Blumenerde
 UVP 7,99€
 50 Liter
 Liter = 0,16
4.99

86 TURNUS Baugesellschaft Turnus mbH
 Bauausführungen jeder Art
 Hochbau u. Gewerbebau
 Wohnungsbau

SCHNEIDER+PFAFF
 Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
 Schlüsselfertiges Bauen
 Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 60 71 - 3 53 82 · www.turnusbau.de

Gartenmöbelset
 5-teilig, Aluminiumgestell,
 4x Multifunktionssessel
 Basic Plus, mit Outdoor-gewebe, verstellbare Rückenlehne, Dinningisch Cubic 160 x 74 x 90 cm, Furnierholzplatte imprägniert mit Karbonarz, Belastbarkeit Sessel bis zu 120 kg, verstellbarer Tischfuß

Set bestehend aus Dinningisch & 4 Sesseln!

UVP 1499,50€
 Set-Preis!
799.00

Grünbelagertener PREMIUM
 hochwirksam, für den Außenbereich, mit Schutz vor Witterungseinfluss, gebrauchsfertiger Mix zur sofortigen Nutzung, auch zur vorbeugenden Behandlung geeignet, Chemiklosid BAUA Nummer N-70058, Reichweite 10 - 15 m/Liter

UVP 7,99€
 50 Liter
 Liter = 0,16
4.99

SPORT



RLT-Läuferinnen und Läufer in der niedersächsischen Landeshauptstadt.

(Fotos: Verein)

Hannover-Marathon als Ziel

RLT-Vereinsreise an die Leine

Rodgau (RZ) Die diesjährige sportliche Vereinsreise des RLT Rodgau führte kürzlich per Bahn 23 Aktive und Fans in die niedersächsische Landeshauptstadt Hannover.

Lauffreileiterin Marita Hermes und Ehemann Klaus hatten die Veranstaltung dort gewählt, weil neben der klassischen Marathon-Distanz dort auch Halbmarathon, 10 Kilometer und Walking absolviert werden konnten. Eine spannende Stadtführung und gesellige sportgerechte, kulinarische Restaurantbesuche hatte Hugo Blaum organisiert. Dermaßen vorbereitet gingen bei trockenem, windstillen Wetter 14 RLT-Starterinnen und Starter an den Start, angefeuert von einer lautstarken Fangruppe, die aufgrund ihres begeisterten Auftretens sogar die Aufmerksamkeit einer NDR-Reporterin erregten. Motivierend war auch die Ansage des Deutschen Marathon-Meisters Amanal Petros, einen neuen Streckenrekord hinzulegen.

Hartmut Wirth war der Flotteste über die 42,195 Kilometer, in 3:55:09 erreichte er Platz 2 seiner Altersklasse M70. Danach gab es 2 persönliche Bestzeiten zu feiern: Annett Sovonja blieb

in 3:59:27 ebenfalls unter 4 Stunden und Thomas Schäfer verbesserte in 4:06:11 seine Zeit vom Frankfurt-Marathon um 30 Minuten.

Stefanie Müller finishte in sehr guten 1:55:26 den Halbmarathon, gefolgt von Mutter Solvig Müller in 2:07:01 und damit persönlicher Bestzeit. Marita Hermes erreichte den 10. Platz ihrer AK W65 in 2:09:35 vor Hugo Blaum in 2:12:52, Stefanie Assion in 2:15:59, Gerhard Walper in 2:20:38 und Birgit Schrottenbaum in 2:34:55.

Über 10 Kilometer war Gerlinde Müller in der AK W65 wieder schnell unterwegs in 58:53 und damit auf Platz 5 ihrer Altersklasse. Ursula Walper wurde 6. in der AK W70 in guten 1:19:32.

Vielstarter Sigurd Haarstark walkte in 1:20:51 rund um die schöne Strecke am Maschsee, genauso wie Ingrid Henke, die 1:26:38 im Nordic Walking erzielte.

Die Sache mit dem Streckenrekord hat geklappt! Amanal Petros benötigte für die 42,195 Kilometer genau 2:07:02. Dazu musste er ein Tempo von 20 Stundenkilometern hinlegen.

Bereits am Vortag hatten sich Thomas und Bärbel Fischer vor dem wunderschönen Schweriner Schloß auf die 61 km-Stre-

cke des Schweriner Seentrail begeben. Bei der Vorstellung der Strecke am Morgen hatte der Veranstalter noch angekündigt: „Wer mit sauberen Schuhen ins Ziel kommt – ist nicht gelaufen!“ Die Regenwahrscheinlichkeit war mit 80 % prognostiziert und so war die Strecke - fast immer in Wassernähe - stellenweise sehr matschig und rutschig. Man konnte einigen Läufern am Hosenboden ansehen, dass sie sich nicht für das richtige Schuhwerk entschieden hatten. Der Weg führte vorbei an Burgruinen, Ferienhäusern auf Pfählen im Wasser stehend, an Stränden, über Zeltplätze sowie bergan zu Aussichtspunkten mit Blick über den, durch den Wind, bewegt glitzernden See. Der Regen hielt sich in Grenzen, aber die letzten km zurück nach Schwerin wehte den Finishern ein heftiger Wind entgegen. Thomas Fischer erreichte das Ziel in 5:52:38 auf Platz 4 seiner AK und Bärbel Fischer in 6:49:39 auf Platz 2 ihrer AK. Beide hätten den Trail mehr genießen können, wenn sie nicht bereit 6 Tage zuvor, am 18. März, beim Trail du Petit Ballon 53 km über die Weinberge des Elsass gestartet wären. Auch hier war eine Regenwahrscheinlichkeit von 90

% vorausgesagt, aber die Läufer kamen mit 2 mal Nieseln davon. Die Wege über die Weinberge, durch alte Weinbaudörfer der Vogesen und über den 1272 m hohen Petit Ballon sind ein Genuss. Allerdings führte die Laufstrecke dieses Jahr erstmals gleich 2 Mal über den höchsten Punkt, sodass 2200 HM zu absolvieren waren. Thomas Fischer erreichte das Ziel in Rouffach in 6:02:21 und Bärbel in 6:53:57. Zwischen den Beiden überlief, wie im letzten Jahr, der befreundete Rodgauer Björn Appel in 6:50:28 die Zielinie.

Am 12. März im heimischen Friedberg beim 45. Volkslauf „Rund um den Winterstein“ lief Markus Müller in 2:29:49 auf Platz 6 seiner AK über die 30 km Distanz und RLT Vielstarter Sigurd Haarstark walkte in 1:24:07 auf Platz 6 gesamt.

RLT-„Run up“ am 15. April
Am Samstag, 15. April, um 15 Uhr findet der RLT „Run up“ an der Waldfreizeitanlage Hainhausen statt. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen, den Rodgau-Lauftreff e.V. kennen und erleben zu lernen. Weitere Informationen und die wöchentlichen Lauf-Termine sind unter www.rlt-rodgau.de einzusehen.

Fahrradtrial Abteilung des TSV begeistert beim Frühlingsfest

Jügesheim (RZ) Trotz schlechtem Wetter haben die jungen Trialer des TSV Dudenhofen beim Frühlingsfest in Jügesheim ihr Können demonstriert. Mit viel Engagement und Einsatz begeisterten sie die Besucher, die sich vor Ort über diesen großartigen Sport informieren konnten.

Die Fahrradtrial Abteilung des TSV Dudenhofen nutzte das Frühlingsfest in Jügesheim, um sich und ihren Sport vorzustellen. Die jungen Sportler zeigten dem begeisterten Publikum, wie man mit dem speziellen Trial Bike über Hindernisse

steuert und präsentierten unter schwierigen Bedingungen ihre Kompetenz auf diesem.

Zudem konnte jeder, der interessiert war, selbst ausprobieren, wie es ist auf dem Trial Bike über kleine Hindernisse zu fahren.

Bei einer kleinen Show auf der Bühne konnten die Zuschauer erleben, wie die jungen Trialer auf ihren Bikes technische Höchstleistungen vollbringen. Für alle, die den Sport noch besser kennenlernen wollen, steht Abteilungsleiter Armin Röhnke gerne unter 0174/85 63 499 zur Verfügung. (Foto: TSV)



JHV der DLRG Rodgau

Rodgau (RZ) Der DLRG Ortsverband Rodgau lädt alle Mitglieder recht herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 28. April um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Rodgau Süd, Hainburgstr. 60 in Nieder-Roden ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Regularien, 2. Bericht 1. und 2. Vorsitzender, 3. Bericht des Kassenwartes, 4. Bericht der technischen Leiter (Ausbildung und Einsatz), 5. Bericht Referat für Öffentlichkeitsarbeit, 6. Bericht der Beauftragten für Rettungssport, 7. Aussprache zu

den Berichten, 8. Bericht der Kassenprüfer, 9. Entlastung der Kasse und des Vorstandes, 10. Neuwahlen, 11. Anträge, 12. Verschiedenes.

Anträge müssen bis zum 21. April in Schriftform beim 1. Vorsitzenden Heiko Kollmer, Kastanienweg 4, 64832 Bahrenhausen eingegangen sein. Stimmberechtigt sind gemäß geltender Satzung alle Mitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet und ihren und ihren Beitrag für das laufende Quartal gezahlt haben.

Neue Schwimmkurse für Kinder

Rodgau (RZ) Die S-K-G Rodgau bietet Schwimmkurse für Kinder ab 5 Jahren im Hallenbad Großkrotzenburg an. Ziel dieser Kurse ist es, dass die Kinder sich selbstständig und ohne Hilfe und Hilfsmittel im Wasser bewegen können. Kindgerecht werden ihnen diese Fähigkeiten durch eine Schwimmtrainerin vermittelt. Am Ende kann das Seepferdchen abge-

nommen werden.

Neue Kurse starten ab dem 25. April. Die Kurse finden einmal wöchentlich dienstags um 14.45 Uhr oder 15.30 Uhr statt und gehen über 10 Einheiten. Eine Anmeldung ist über die S-K-G Geschäftsstelle erforderlich, die auch gerne weitere Auskünfte erteilt: Tel. 645130 oder per E-Mail: info@sk-grodgau.de



Neben dem Sport war auch für Kultur und Geselligkeit gesorgt.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag



Auf dem Staffelberg kann man nicht nur in die Ferne schauen, sondern auch in alte Bräuche und Geschichten eintauchen. (Foto: djd/Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein)

Ein sagenhaftes Ausflugsziel

Auf dem Staffelberg treffen sich alte Legenden und christliche Bräuche

(djd). Schon mal was von den Querkele gehört? Diese kleinen, hilfreichen Wesen wohnten einst in einer Höhle des Staffelbergs im Bad Staffelsteiner Land. Abends kamen sie in die umliegenden Dörfer, verrichteten allerlei Arbeiten in Haus und Hof und halfen bei Krankheiten mit heilsamen Kräutern. Nur eine Schwäche hatten sie: Kartoffelklöße.

Doch weil die Querkele so hilfreich waren, sahen die Men-

schen darüber hinweg, wenn an den „Klößtagen“ hin und wieder welche aus den Schüsseln und Töpfen verschwanden. Bis eine geizige Bauersfrau anfing, die Klöße abzuzählen - kurze Zeit später verließen die Querkele ihre Höhlen, setzten über den Main und verschwanden auf Nimmerwiedersehen. Noch heute kann man bei einem Ausflug auf den Staffelberg die sagenumwobene Querkeleshöhle besichtigen.

Von keltischer Siedlung bis zum Heiligen Grab

Nicht so leicht zu sehen ist dagegen die legendäre Schatzhöhle im Inneren des Berges, die sich nur alle hundert Jahre eine Stunde lang für Sonntagskinder öffnet. Oder der riesige Fisch, der in einem unterirdischen See lebt und seinen Schwanz im Maul hält, um genug Platz zu haben.

Dass sich so viele Sagen um den Staffelberg ranken, hat wahrscheinlich auch mit seiner langen Geschichte zu tun. Der „Berg der Franken“ mit dem charakteristischen Hochplateau

wurde wohl schon im 5. Jahrtausend vor Christus besiedelt und beherbergte in der späten Eisenzeit ein „Oppidum“, eine keltische Siedlung.

Später wurde auf den Resten eines heidnischen Kultbaus die erste christliche Kapelle errichtet. Heute steht dort die Adelgundiskapelle aus dem 17. Jahrhundert. Jedes Jahr zur Osterzeit wird in ihr das „Heilige Grab“ errichtet, ein 250 Jahre altes Kulissenkunstwerk mit beweglichen Figuren, die die Leidenszeit Jesu, Tod und die

Wiederauferstehung darstellen.

Herrlicher Blick über das Maintal

Der Aufstieg auf den 539 Meter hohen Staffelberg wird aber nicht nur mit seinem Reichtum an Legenden und Geschichten belohnt, sondern auch mit einem fantastischen Ausblick über das Tal – alle Infos und eine Wanderbeschreibung finden sich unter www.bad-stafelstein.de. Schon der Dichter Victor von Scheffel rühmte in seinem „Frankenlied“ die Aus-

sicht „von Bamberg bis zum Grabfeldgau“. An klaren Tagen sind sogar der Rennsteig, die Veste Coburg und der Frankenwald zu sehen. Ausklingen lassen kann man den Ausflug mit einer Einkehr in die Staffelbergklausen. Bei einer leckeren Brotzeit und einem kühlen Bier werden dann Pläne für den nächsten Tag geschmiedet – etwa für einen Besuch des Klosters Banz, der Basilika Vierzehnheiligen oder für einen Wellness-Tag in der Obermain Therme.



Der weite Blick über das Maintal ist die Belohnung für den Aufstieg

Foto: djd/Franken Tourismus - Obermain Jura/Holger Leue



Verschiedene Wanderwege führen auf den Staffelberg mit seinem felsbekränzten Hochplateau.

Foto: djd/Kur & Tourismus Service Bad Staffelstein

VEREIN
für KREBSKRANKE und
CHRONISCH KRANKE
KINDER Darmstadt /
Rhein-Main-Neckar e.V.



- Psychosoziale Beratung
- Psychomotorik
- Musiktherapie

„Wir helfen krebskranken und chronisch kranken Kindern und ihren Familien während der ambulanten Therapie und in der Nachsorge.“

www.krebskranke-kinder-darmstadt.de